



Niederschrift

**über die Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Bendfeld
(BENDF/BA/02/2019) vom 24.10.2019**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jan-Hinrich Puck

Mitglieder

Herr Thomas Fettweiß

Herr Klaus Löptin

Frau Sigrid Puck-Nebendahl

Frau Alexandra Sass

Gäste

Herr Ingo F. Lage

Bürgermeister

4 Bürger

Presse

Frau Illgner

Probsteier Herold

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 20:50 Uhr
Ort, Raum: 24217 Bendfeld, Dorfstr. 32,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Einwohnerfragestunde
4. Straßenbeleuchtung Claus-Wiese-Straße / Am Dorfteich
5. Baum- und Knickpflege; Beseitigung der Trockenschäden-Apfelgarten K13
6. Straßen und Wege
 - 6.1. Zum Rögen (Beschilderung)
 - 6.2. Stakendorfer Spurplattenweg (Drainagen und Knickputzen)
 - 6.3. Wegeseitengräben Richtung Legbank
7. Sachstand Teichsanierung

8. Sachstand Regenwasser-Konzept; Zweckverband Ostholstein
9. Sachstand Glasfaserausbau
10. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Jan Hinrich Puck begrüßt die Mitglieder des Bauausschusses, die weiteren GemeindevertreterInnen, die anwesenden Bürger und den Bürgermeister Lage. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es gibt keine Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung.

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Es werden seitens der anwesenden Bürger keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 4: Straßenbeleuchtung Claus-Wiese-Straße / Am Dorfteich

Es ist nunmehr geplant, die Lampe nicht zu versetzen, sondern einen neuen Lampenkopf anzubauen, in Form einer Peitschenlampe, der die Straße besser ausleuchtet. Ein aktuelles Angebot der Fa. Elektro-Lehmann dafür liegt vor. Es beläuft sich auf ca. 1.100 €. Die Maßnahme wird als Reparatur eingestuft und über den Verwaltungshaushalt abgewickelt. Die Ausführung kann nach Beschluss durch die GV am 14.11.2019 umgesetzt werden.

Beschluss:

Der Bau-Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der GV dies so zu beschließen.

Stimmberechtigte:	5		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Baum- und Knickpflege; Beseitigung der Trockenschäden-Apfelgarten K13

Im Ort gibt es zwei abgestorbene Bäume. Im Apfelgarten ist einer umgestürzt. Hier ist ein Bendfelder Bürger bereit, den umgestürzten Baum zu entfernen, wenn er im Gegenzug das Holz behalten kann. Seitens des Bauausschusses bestehen dagegen keine Bedenken.

In der Lindenallee ist eine der jüngeren Linden abgestorben.

Die Kastanie am Dorfgemeinschaftshaus ist erkrankt.

Andre Wichelmann vom Amt Probstei soll sich diese beiden Bäume, ggfs. mit einem Vertreter der UNB Plön ansehen. Möglicherweise müssen sie aus Verkehrssicherungsgründen gefällt werden.

Knickpflege: Es soll besser kommuniziert werden, dass die Knickpflege Sache der jeweiligen Anlieger ist. Andre Wichelmann wird anhand der Flurkarten prüfen, wer jeweils Eigentümer der Knicks ist, damit hier eine Klärung der Verantwortlichkeiten erfolgt.

TO-Punkt 6: Straßen und Wege

TO-Punkt 6.1: Zum Rögen (Beschilderung)

An dem Feldweg Richtung Rögen hat jemand Unbekanntes das Schild „Durchfahrt verboten“ aufgestellt. Laut Aussage vom Amt Probstei war dies nicht zulässig. Es gibt einen alten GV-Beschluss, wonach ein Schild „Durchfahrt verboten, Anlieger frei“ direkt an der K 13 aufgestellt werden sollte. Dieser GV-Beschluss soll umgesetzt und das Schild entsprechend aufgestellt werden.

TO-Punkt 6.2: Stakendorfer Spurplattenweg (Drainagen und Knickputzen)

Es gibt noch das Problem der Versumpfung in der rechtwinkligen Kurve an der Pappel.

Bgm. Ingo Lage hat mit Bgm. Ernst Hansen wegen der geplanten Sperrung des Weges für den Durchgangsverkehr gesprochen. Die Gemeindevertretung Stakendorf wird dies auf ihrer Sitzung am 1.11.2019 beraten.

Wenn die Gemeinden Bendfeld und Stakendorf gleichlautende Beschlüsse gefasst haben, wird dies der Verkehrsaufsicht im Kreis Plön vorgelegt. Nach der Zustimmung durch die Verkehrsaufsicht kann die Maßnahme umgesetzt werden. Dies wird voraussichtlich im Frühjahr 2020 der Fall sein.

Aufgestellt werden sollen Durchfahrt verboten-Schilder mit dem Zusatz: landwirtschaftlicher Verkehr frei.

TO-Punkt 6.3: Wegeseitengräben Richtung Legbank

Ein Teil der Wegeseitengräben Richtung Legbank war schon geräumt worden. Der restliche Teil sollte im Herbst 2019 nach der Ernte geräumt werden. Dies ist unterblieben, da Peter Stoltenberg, der die Arbeiten durchführen sollte, wegen erheblicher Arbeitsengpässe nicht dazu gekommen ist. Daher wird die Maßnahme auf das nächste Jahr verschoben. Der Aus-hub soll auf die Koppel von Peter Paustian aufgebracht werden.

Wegen der notwendigen Sanierung der Banketten wird Bgm. Ingo Lage am 28.10.2019 mit dem Schwarzeckenverband sprechen.

TO-Punkt 7: Sachstand Teichsanierung

Das Angebot der Fa. Bargholz liegt immer noch nicht vor. Herr Wauker vom Amt Probstei ist erkrankt. Somit konnte es noch nicht weiter vorangehen mit der Sanierung der Teiche.

Bgm. Lage wird das persönliche Gespräch mit Herrn Bargholz suchen, damit dieser bald sein Angebot abgibt.

TO-Punkt 8: Sachstand Regenwasser-Konzept; Zweckverband Ostholstein

Bgm. Ingo Lage hat Signale vom ZVO erhalten, dass dieser grundsätzlich bereit sei, die Regenwasserentsorgung der Gemeinde Bendfeld zu übernehmen. Als vorbereitende Maßnahme ist eine Bestandsaufnahme der 82 Grundstücke in Bendfeld erforderlich. Dies wird die Gemeinde voraussichtlich ca. 3.500 € kosten. Des Weiteren ist vorgesehen, dass die Grundstücksbesitzer in einem nächsten Schritt eine Selbstauskunft über ihre Grundstücke abgeben.

Der ZVO wird in Kürze ein Angebot über die genauen Kosten der Bestandsaufnahme abgeben.

In der nächsten GV-Sitzung am 14.11.2019 wird Herr Borchert vom ZVO die mögliche Übertragung auf den ZVO erläutern. Eine Bürger-Information ist dann im Jahr 2020 geplant.

Die Kosten für die Bürgerinnen und Bürger werden sich in dem Fall auf 0,40 € pro m² versiegelte Fläche und Jahr belaufen.

Wir brauchen einen GV-Beschluss dafür, die Regenwasser-Entsorgung auf den ZVO zu übertragen.

Beschluss:

Der Bau-Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der begonnen Weg der Übertragung auf den ZVO weiter zu verfolgen.

Stimmberechtigte:	5		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Sachstand Glasfaserausbau

Es hat am Montag, den 21. Oktober 2019 einen Termin mit dem Breitbandzweckverband Probstei im Rathaus in Schönberg gegeben. Das Planungsbüro MRK Media AG hat über das weitere Vorgehen informiert. Von diesem Planungsbüro werden derzeit die Planunterlagen für den Breitbandausbau erstellt, ebenso die Ausschreibungsunterlagen. Die Tiefbauarbeiten sollen im Jahr 2020 beginnen. In welchem der Probstei-Dörfer begonnen wird, ist noch nicht bekannt.

TO-Punkt 10: Verschiedenes

Änderung zur Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren:

Da die Gemeinde Bendfeld einen neuen Dienstleister für den Winterdienst gewinnen konnte, der diesen Dienst deutlich günstiger anbietet als der vorherige und der letzte Winter mild war, sind die Kosten für den Winterdienst deutlich gesunken.

Daher kann die Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren angepasst werden (vgl. Vorlage des Amtes Probstei). Rückwirkend ab dem 1.1.2019 soll der neue Gebührensatz 94 Cent pro Gebühreneinheit betragen (anstelle von bislang 2,70 € pro Gebühreneinheit). Die BürgerInnen Bendfelds werden eine Rückerstattung erhalten.

Beschluss:

Der Bau-Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Änderung der Satzung wie in der Vorlage des Amtes Probstei vorgeschlagen, zu beschließen.

Stimmberechtigte:	5		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Fußweg hinter dem Grundstück Ziegler Richtung Flachshof: Es handelt sich um einen wassergebundenen Weg. Bei einem kürzlich erfolgten starken Regen wurde viel Sand und Laub in den Gulli geschwemmt. Der Gulli muss gereinigt werden.

Die Schlammspiegelmessung ist erfolgt. Aus rechtlichen Gründen waren Einzelverträge erforderlich.

Durch die Schlammspiegelmessung brauchen viele Bürger seltener ihre Klärgruben abfahren. Dies erspart den Bürgerinnen und Bürgern erhebliche Kosten.

Bgm-Ingo Lage wird wieder eine Erinnerung an alle Haushalte verteilen, dass sie an ihrem jeweiligen Straßenabschnitt Laub fegen müssen. Diese Erinnerung wird diesmal nicht auf Plattdeutsch sein.

Ebenso wird die Straßenreinigungssatzung an alle Haushalte verteilt.

Um 20:50 Uhr schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung.

gesehen:

gez. Jan-Hinrich Puck
- Ausschussvorsitzender -

gez. Sigrid Puck-Nebendahl
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -